

Als Lokal- oder Anstrichfarben, rot und zwar nur eine Art rot – leuchtend zinnoberr.....

M und G stehen nebeneinander, wenn auch ein wenig verschoben – M vielleicht einige Zentimeter vor G – und von einander so weit getrennt, dass man nicht erkennen kann, ob dieses Nebeneinander blosser Zufall ist.

In der Mitte des Raums steht F und blickt quer durch den Raum in die Richtung der Tür, M steht in seiner Blickachse. Er geht einige Schritte auf das Fenster zu, vorbei an M. Er sieht auf den Boden. K steht mit dem Rücken zu L, aber doch so nahe an ihm, dass er jede ihrer Bewegungen spüren kann. G steht reglos im Vordergrund.

Mit einer kaum wahrnehmbaren Bewegung löst sich L von der Wand. Sie macht einige Schritte in den Raum hinein, hält aber dann inne.

Nun steht sie nur noch knapp hinter F, der sich aber H und J zuwendet und mit diesen ein Dreieck formt. Dieses wird durch das Hinzutreten von V zu einem Kreis und verschiebt sich dadurch räumlich auch ein wenig links. So gerät diese kleine Ansammlung in die Blickachse zwischen B und F, die sich dadurch – zu ihrem Bedauern – aus den Augen verlieren. F geht einen Schritt nach links und einen kleinen Halbkreis, aber es ist nun nichts mehr zu machen.

Q, U und I!

Ausserhalb, und ein wenig abseits von der eigentlichen Menge steht H und blickt sich um. Von hier kann sie eigentlich alle sehen, bis auf die rechts von ihr Stehenden, die von F verdeckt werden, der, ohne sich zu bewegen, weiterhin in der Mitte des Raums steht. L und W neigen sich links einander zu und verharren nun schon einige Zeit in diesem Vis-à-vis. Vier Schritte von ihnen entfernt steht M und blickt mit einigermaßen leerer Miene zum Ausgang. T durchquert den Raum mit langen Schritten auf MOI zu und passiert so schnell drei Personen, darunter auch K.

P und S stehen nebeneinander, beziehen sich aber nicht aufeinander. P sieht zu I. S zu O. O hat hier eine halbschräge Position bekommen.

F geht im Hintergrund von rechts nach links nach rechts, dreht sich jeweils erst knapp vor der Wand um, telefoniert eventuell?

Wir stehen nun alle in einer Art Kreis.

L blickt nach rechts. Im Hintergrund formt sich aus K, L und A eine Gruppe, deren Positionen sich gegeneinander laufend verschiebt. Sie ziehen die Aufmerksamkeit von M auf sich, der an der hinteren Wand auf den Ellbogen gestützt lehnt und in ihre Richtung blickt.

Im Hintergrund vier Personen: E, P, S und O.

Anlässlich Silke Otto-Knapp
Normalbühne (Zürich) bei Taylor Macklin.
Für Silke, Neapel, 8.6.2017,
Ariane Müller.

As local or paint colors, red and just one type of red – vibrant vermilion.....

M and G are standing next to each other, albeit slightly offset – M perhaps a few centimeters in front of G – and so far apart of each other that it's indiscernible if this offset is mere coincidence.

F is standing in the center of the room, looking across the room towards the door, M is standing in the axis of his glance. He takes a few steps towards the window, passing M. He looks at the ground. K is standing with the back towards L, but still so close to him that he can feel all of her movements. G is standing motionless in the foreground.

With a barely perceivable movement, L detaches herself from the wall. She takes a few steps into the room but stops.

Now she's standing just behind F, who turns towards H and J though, forming a triangle with them. V's stepping in turns it into a circle, spatially also shifting it a little to the left. Thus this little assembly gets into the axis of B and F's respective glances, who – to their sorrow – lose sight of each other. F walks one step to the left and along a small semi-circle, but there's nothing to be done.

Q, U and I!

Outside, and a bit removed from the actual crowd, H is standing and looking around. From here, she can see pretty much everyone, except for the ones standing to her right that are hidden behind F, who, without moving, continues to stand in the center of the room. L and W face each other and have remained in this vis-a-vis for a whole while now. Four steps away from them stands M and is looking at the exit with a fairly empty expression. T crosses the room with long steps towards MOI and thus quickly passes three people, among them K.

P and S are standing next to each other but don't relate to one another. P looks at I. S at O. O has gotten a half-slanted position here.

F walks in the background from left to right, only turning around shortly before the respective walls, possibly on the phone?

We're all standing in a sort of circle now.

L looks to her right. In the background, a group is formed by K, L and A, whose respective positions are constantly shifting. They're drawing M's attention to them, who is leaning at the back wall on his elbow and looking in their direction.

In the background four people: E, P, S and O.

On the occasion of Silke Otto-Knapp
Normalbühne (Zürich).
For Silke, Naples, 8.6.2017,
Ariane Müller.